

11) Unempfindlichkeit findet sich bei altem, tief roth gewordenem Collodion.

12) Die Collodionschicht haftet schlecht an der Platte — Ursache: altes saures Bad oder schlecht geputzte Platten, altes Pyroxylin.

13) Schleier (s. o.).

Silberbadfehler.

1) Weiße Eintauchstreifen, theils horizontal geradlinig (bei Cüvetten, S. 267), theils mannigfach gekrümmt (bei Schalen, S. 269), und runde Eintauchflecke von Luftblasen (S. 269).

2) Schwarze Streifen in der Eintauchrichtung (namentlich bei Cüvetten, doch auch beim Silbern in Schalen, die Schicht nach unten (S. 269). — Ursache: zu kurze Silberung (S. 268), sehr altes, mit organischen Substanzen beladenes Bad (S. 285).

3) Schwarze Streifen, vom Haken ausgehend — Ursache: Guttaperchahaken (S. 267).

4) Angefressene Platten — Ursache: das Bad enthält kein oder zu wenig Jodsilber (S. 255).

5) Auffällig durchsichtige, blafs erscheinende, unempfindliche Platten bilden sich zuweilen in sehr starker Hitze — Abhilfe: Abkühlung des Silberbades (S. 369).

6) Spiefse, Kreuze und Schwerter — Ursache: Gehalt an schwefelsaurem Silber (S. 284) oder essigsurem Silber (S. 255).

7) Die Platten erscheinen wie mit Mehl bestäubt — Ursache: massenhafte Jodsilberausscheidungen in der Hitze (S. 287). Hier hilft nur Filtration und starke Abkühlung.

8) Feine Löcher wie Nadelstiche — Abhilfe: Abkühlung, resp. Restauration nach S. 287.

9) Schwarze Flecke, durch Druck auf die Collodionschicht erzeugt, werden nicht selten durch Glashöcker auf der Cüvettenwand oder dem Schalenboden veranlaßt.

10) Unempfindlichkeit wird durch starken Säuregehalt veranlaßt, ebenso durch organische Substanzen (S. 285).

11) Graue grisselige Flecke werden durch schlechtes Abschäumen verursacht (S. 284).

12) Schleier (s. o.).

13) Flaue Bilder werden oft verursacht durch alte, wiederholt restaurirte Silberbäder (s. S. 287).

Expositionsfehler.

1) Unschärfe oder Doppelcontouren — Ursachen: unscharfe Einstellung, Wackeln des Objects, Erschütterung des Apparats (S. 270).

2) Marmorartige Flecke und Trockenfehler, bei langen Expositionen und in der Hitze, siehe S. 380, 381.

3) Hartes Bild: zu kurze Belichtung (S. 273); flaes Bild entsteht manchmal durch Ueberbelichtung (S. 272), siehe auch oben.

4) Das Bild erscheint ungleich intensiv (ungleiche Beleuchtung, namentlich bei Zeichnungen, S. 377).

5) Schleierähnliche Flecke rühren von Reflexen bei Zeichnungen her (S. 377).

6) Schleier durch Nebenlicht (s. o.).